



Drogenkonsum kann zu HIV/AIDS führen.



Denk nach **bevor du beginnst. bevor du injizierst. bevor du teilst.**

Allgemeine Fakten

- Weltweit haben sich mehr als 5 Millionen Menschen durch die Injektion von Drogen mit HIV infiziert.
- Die gemeinsame Benützung von Injektionsnadeln und Spritzen ist die rascheste und einfachste Methode der Übertragung von HIV.
- Die Injektion von Drogen ist einer der Hauptgründe, warum die HIV-Injektionsraten in Gefängnissen meist höher sind als in der allgemeinen Bevölkerung (UNODC, *World Drug Report 2004*).

Junge Menschen

- Weltweit betreffen mehr als die Hälfte aller neuen HIV-Infektionen Menschen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren.
- Mehr als ein Drittel aller HIV/AIDS-Infizierten sind jünger als 25 Jahre.
- Pro Minute infizieren sich sechs junge Menschen mit HIV (UNICEF).

Osteuropa und Zentralasien

- In Osteuropa und Zentralasien, wo gegenwärtig die weltweit rascheste Ausbreitung von HIV stattfindet, ist die Übertragung der Infektion auf gemeinsam benutzte Injektionsbestecke zurückzuführen.
- Mehr als 80% der HIV-Infizierten in Osteuropa und Zentralasien sind jünger als 30 Jahre.

Russland

- In Russland leben schätzungsweise 1 Million HIV-Infizierte. Bei 90% von ihnen ist die Infektion auf die Benützung von kontaminierten Injektionsnadeln zurückzuführen.

Iran

- Mehr als zwei Drittel der HIV-Infektionen im Iran werden durch die Injektion von Drogen verursacht.

Asien

- In Vietnam ist die Verwendung von kontaminierten Injektionsbestecken



für zwei Drittel aller HIV-Infektionen verantwortlich.

- Die Verwendung von kontaminierten Injektionsnadeln verursacht in China mehr als 50% der HIV-Infektionen.
- In Indonesien geht die HIV/AIDS-Epidemie in erster Linie auf die Verwendung von kontaminierten Injektionsnadeln zurück.
- Im Nordosten Indiens werden 60-75% der HIV-Infektionen Drogenabhängiger durch kontaminierte Injektionsbestecke verursacht.

Europa

- Mehr als 50% der im Jahr 2002 in Portugal gemeldeten HIV-Infektionen und mehr als 10% der Fälle in Westeuropa sind auf die Verabreichung von Drogen durch Injektion zurückzuführen.

Nordamerika

- In Nordamerika prostituieren sich 70% der weiblichen und 56% der männlichen injizierenden Drogenkonsumenten, um an Geld oder Drogen zu gelangen.
- In den Vereinigten Staaten stellt ein mit Drogenmissbrauch in Zusammenhang stehendes Verhalten die wichtigste Ursache für die Ausbreitung von HIV-Infektionen dar (National Institute on Drug Abuse, United States).

Südamerika

- In den meisten südamerikanischen Staaten werden nahezu alle HIV-Infektionen durch kontaminierte Spritzbestecke oder Geschlechtsverkehr zwischen Männern verursacht.
- In manchen Städten Brasiliens sind Berichten zufolge mehr als 60% der injizierenden Drogenkonsumenten HIV-positiv.

Frauen und Mädchen

- Bei weiblichen Strafgefangenen in Brasilien, Kanada und den Vereinigten Staaten besteht eine höhere Wahrscheinlichkeit einer HIV-Infektion als bei männlichen Gefangenen, da ein großer Teil der Frauen eine Gefängnisstrafe wegen Drogenmissbrauchs und Prostitution abbüßt.
- Gegenwärtig sind mehr als 60% aller 15- bis 24-jährigen HIV/AIDS-Infizierten weiblich.
- In Afrika ist die Wahrscheinlichkeit einer HIV-Infektion bei Frauen 30% höher als bei Männern.

* Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Daten aus dem von UNAIDS veröffentlichten *2004 Report on the global AIDS epidemic*.